

Strategische Weiterentwicklung des Messeplatzes

Neuer Messeeingang Nord der Messe Dortmund eröffnet

Dortmund (AWe) – Vor rund 400 geladenen Gästen ist am Mittwoch, 27. März, der neue Messeeingang Nord der Messe Dortmund eröffnet worden. Ihre Glückwünsche sprachen Ullrich Sierau, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund, und IHK-Präsident Heinz-Herbert Dustmann aus, die beide ein Grußwort hielten. Moderiert wurde die Veranstaltung unter dem Motto „Bereit für die Zukunft“ durch den Sportjournalisten und langjährigen Formel-1-Kommentator Heiko Wasser. „Dieses Gebäude ist ein Ankerpunkt der strategischen Weiterentwicklung des Messeplatzes Dortmund“, erklärte Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalahallen Dortmund GmbH. Die Eröffnung des Messeeingangs geht einher mit einem neuen Corporate Design und modifizierten Unternehmenslogos, einer Änderung der Gesellschaftsnamen in der Westfalahallen Unternehmensgruppe, einer neuen Hallennummerierung und einem neuen Wegeleitsystem in den Messehallen.

„Der neue Eingang der Westfalahallen ist mit seiner 4500 Quadratmeter großen transparenten Halle ein Blickfang geworden, der Dortmund als modernen Messe- und Kongress-Standort ausweist“, so Oberbürgermeister Ullrich Sierau. „Dortmund und die Westfalahallen Unternehmensgruppe zeigen sich mit dieser Millionen-Investition von ihrer attraktiven Seite. Das neue Gesicht der Messe Dortmund strahlt über die Region hinaus.“

Heinz-Herbert Dustmann, Präsident, der IHK zu Dortmund, erklärte aus Sicht der Unternehmen in der Region: „Für die heimische Wirtschaft ist die Messe Dortmund ein unverzichtbares und notwendiges Forum. Hier werden neue Geschäftskontakte aufgebaut und bestehende gepflegt. Es werden neue Ideen und Innovationen präsentiert und Produkte beworben. Und das zwischen Unternehmen der Region, aber auch mit solchen aus der ganzen Welt. Damit ist Dortmund auch eine wichtige Messestadt. In Zeiten der fortschreitenden Digitalisierung und sich veränderndem Kommunikationsverhalten benötigen Unternehmen und Start-ups diese modernen Marktplätze. Alle diese Vorteile bietet die Messe Dortmund. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass die Westfalahallen

Unternehmensgruppe 40 jungen Menschen die Möglichkeit zu einer beruflichen Ausbildung bietet.“

Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH, dankte allen Gästen und fasste Sinn und Zweck des Modernisierungsprojektes zusammen: „Mit dem neuen Messeeingang Nord, der neuen Besucherpassage und dem umgebauten Messevorplatz haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht, um den Standort noch attraktiver zu gestalten und weiterhin fit für den Wettbewerb zu machen. Durch mehr Service und die zeitgemäße Gestaltung entsprechen wir den Erwartungen moderner Veranstalter, Aussteller und Besucher. Fachmessen mit Besucherregistrierung werden besonders stark profitieren. Auch vor der steigenden Zahl internationaler Aussteller und Besucher präsentieren wir uns stark.“

Im Sinne der Kunden

Der neue Messeeingang bringt jede Menge Verbesserungen für Besucher, Aussteller und Veranstalter.

Für Besucher

- Einheitliche, barrierefreie Besucherführung aus dem Foyer in alle maßgeblichen Messe- und Eventhallen hinein
- Zeitgemäßes und zügiges Besucher-Management durch moderne Technologie
- Mehr Aufenthaltsqualität durch zusätzliche Gastronomie-Bereiche

Für Aussteller

- Zentral gelegener „Full Service“ für Aussteller
- Separater Ausstellereinlass
- Neues Speditions- und Logistikbüro inkl. Zollabfertigung

Für Veranstalter

- Modernes Entree und gelungenes Willkommen für die eigene Veranstaltung
- Zusätzliche Konferenzräume für begleitende Veranstaltungsformate

Gleichzeitig gibt es ein neues Besucherleitsystem in den Hallen, welches die Orientierung der Besucher weiter verbessert.

Erstmals im Messebetrieb eingesetzt wird der neue Messeeingang Nord voraussichtlich für die Gastmessen „Empack“ (08./09.05.2019) sowie „Hund & Katz“ (ab 17.05.2019). In der Zwischenzeit laufen letzte Tests der betrieblichen Abläufe im neuen Eingangsportal.

Neue Gesellschaftsnamen

Unterstützt wird das Infrastruktur-Modernisierungsprojekt durch eine zusätzliche Weiterentwicklung: Am 1. April treten veränderte Gesellschaftsnamen für die Unternehmen der Westfalahallen Unternehmensgruppe in Kraft. Die Messe heißt nun „Messe Dortmund GmbH“, die KHC Westfalahallen GmbH heißt „Kongress Dortmund GmbH“, und das Veranstaltungszentrum trägt den Namen „Westfalahalle GmbH“. „So stärken wir die operative Präsenz für unsere Geschäftsfelder, die Namen sind eindeutiger und auch branchenüblich“, sagt Sabine Loos. Optisch getragen werden die neuen Gesellschaftsnamen durch ein neues Corporate Design und modernisierte Unternehmenslogos.

Auch eine Umbenennung der Hallen wird ab dem 1. April umgesetzt. Die Westfalahalle kann ihren traditionsreichen Namen dann besonders gut herausstellen, denn sie trägt ihn exklusiv. Die anschließenden Hallen beginnen zukünftig bei der Nummer 1. Die Hallennummern 3A und 3B gibt es nicht mehr.

Neuer Messeingang Nord – Das Projekt in Zahlen

- 14 Meter hoch ist die 4500 Quadratmeter große, gläserne Eingangshalle. 3400 Quadratmeter Glasfläche lassen das Licht ein.
- 1200 Tonnen Stahl wurden verbaut. Das entspricht dem Gewicht der Kuppel des Berliner Reichstags.
- Fast 150 Kilometer Kabel wurden verlegt. Sie ließen sich auch 42 Mal rund um den Dortmunder Innenstadt-Ring legen.
- 8000 Quadratmeter stehen auf den Etagen und in der Passage nun für Besucher-Services zur Verfügung.

Ablauf und Beteiligte

- 2 Jahre Bauzeit
- 36 Baufirmen
- Der Gestaltungsentwurf war Ergebnis einer europaweiten Ausschreibung.
- Das Architekturbüro HPP International aus Düsseldorf hat das Bauvorhaben als Generalplaner begleitet.
- Sechs Fachplanungsbüros waren beteiligt: Ingenieurbüro Paulus, Schwarzbart und Partner, +grün, Peutz, Corall, Niermann Consulting.
- Ein spezieller Interimsbetrieb stellte alle operativen Messe- und Veranstaltungstermine über die gesamte Bauzeit hinweg sicher.

Die neuen Wort-/Bild-Marken:


WESTFALENHALLEN
UNTERNEHMENSGRUPPE


MESSE
DORTMUND

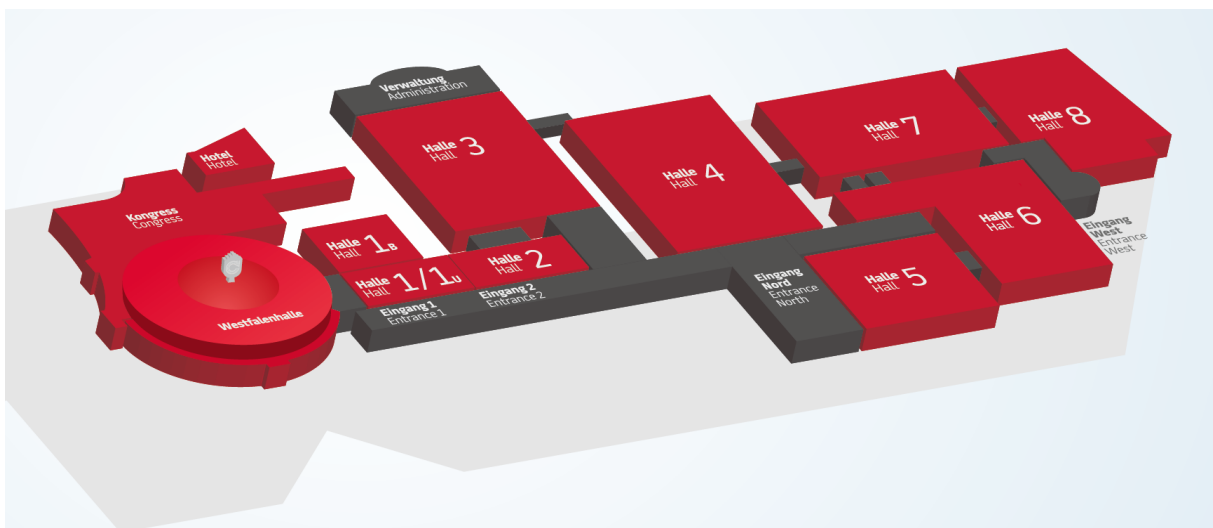

KONGRESS
DORTMUND


WESTFALENHALLE

Übersicht über die alten und neuen Hallenbezeichnungen:

Alt	Neu
Westfalenhalle 1	Westfalenhalle
Westfalenhalle 2	Halle 1
Westfalenhalle 2U	Halle 1U
Westfalenhalle 2N	Halle 1B
Westfalenhalle 3A	Halle 2
Westfalenhalle 3B	Halle 3
Westfalenhalle 4	Halle 4
Westfalenhalle 5	Halle 5
Westfalenhalle 6	Halle 6
Westfalenhalle 7	Halle 7
Westfalenhalle 8	Halle 8

Der aktuelle Geländeplan:



Medienkontakt:

Dr. Andreas Weber

Tel.: 0231 / 12 04 – 514, Fax: – 724;

E-Mail: medien@westfalahallen.de